

inside direct

09/2008

25. November 2008

Der demografische Wandel und die

FDB Personalsituation im GB CC

Vertreter des FDF Vorstandes nahmen am 17.11.2008 das Angebot des GF Personal wahr, sich über die FDB Personalsituation im GB CC zu informieren. Grundlage dieses Treffens war

eine Präsentation der Personalentwicklung FDB im GB CC mit Mittelfristplanung(2009-2013).

Vom Leiter CC-FI Herrn Makies und Herrn Weiser wurde die Entstehung der Zahlen erläutert, dafür möchte sich der Vorstand an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

Die wichtigsten Daten sind in dieser Tabelle zusammengefasst:

GB CC R*	08	09	10	11	12	13	2018
Jahr							
Soll	298	272	269	248	233	233	233
IST	252	235	227	223	213	202	147
Delta *)	-46	-37	-42	-25	-20	-21	-86
Gegenmaßnahmen:							
durch Runner komplett	21	20	15				
Einsatzplanung Runner im Nachtdst.	10	10	10	10			
ext Einstellung	4						
ext Einstellung (geplant)	1						
AK Lehrgangsbedarf			8	3	5	10	ca .14 jährl.
Progn Delta	-10	3	-1	3	2		

Bitte weiterreichen - auch in andere Bereiche!!!!



Maastricht (12)	(*)	-1	-1	-2	-2	-3	-3	-7
Karlsruhe (40 - 35) R*	(*)	-5	-4	-6	-4	-3	-8	-18
NL Süd (67-48) R*	(*)	-16	-17	-19	-1	-4	-7	-23
NL Nord (70- 49) R*	(*)	-4	2	-1	-2	-4	-7	-21
Mitte (109 - 89) R*	(*)	-21	-18	-16	-18	-8	-8	-69

R* Runner im Einsatz

(*)alle Werte aufgerundet

(xx - yy) Anzahl der FDB's (2008 - 2018)

 sehr kritische Personallage

 evtl. Prognose (ohne Gewähr)

Dauer- und Langzeitkranke sind bei den Bestandszahlen nicht mindernd berücksichtigt, da hier nur reine SAP Auswertungen genutzt wurden. Allerdings wurde der Personalbedarf um 6% Risikozuschlag erhöht.

Die Methodenerstellung für eine zukunftsorientierte effiziente FDB Personalplanung im GB CC wobei der Sicherheitsaspekt immer im Fordergrund steht, ist Aufgabe von CC FI. Planungsverantwortlich sind aber die Leiter der Niederlassungen, die je nach Planungsergebnis ggf. Personal anfordern müssen. Bis Januar 2008 wurde von den Niederlassungen Nord, Mitte und Süd kein Bedarf an FDB gemeldet.

Die Einführung von PSS, Vafortit und neue FDB-Betreiberkonzepte sollen die Reduzierung von 298 auf 233 FDB-Stellen im Zeitraum 2009 -2013 zur Folge haben.

Die Akademie kann zurzeit, nur sogenannte Rating Lehrgänge mit dezentraler Simulation anbieten, da die benötigten Basislehrgänge noch nicht auf die neuen Systemanforderungen angepasst wurden und eine entsprechende Simulationsinfrastruktur für einen neu aufgelegten FDB Kurs erst ab Sommer 2009 zur Verfügung stehen wird. Die Rekrutierung soll bereits jetzt beginnen allerdings werden die größten Rekrutierungserfolge erst mit den Schulabgängern (Jahrgang 09) erwartet.

Die Nachbesetzung von FDB in Maastricht obliegt dem BMVG und kann derzeit nicht durch ziviles Personal der DFS erfolgen.

Die angespannte Personalsituation der FDB im Center Bereich Mitte ist der DFS bekannt, mit ausgleichenden Maßnahmen wie dem verstärkten Einsatz der Runner soll die Situation beherrscht werden. Es ist sehr unbefriedigend, weil es keine kurzfristig greifenden Lösungen gibt. Eine Rückführung von FDB aus dem Administrativen in den Operativen Bereich erscheint nicht realisierbar.

Wegen FDB Unterbesetzung gab es bisher keine Steuerungsmaßnahmen, damit sind für die DFS keine nach außen sichtbaren negativen Auswirkungen gegeben. Die Belastung der Mitarbeiter kann in der eingetretenen Situation nicht wirklich verringert werden.

Bitte weiterreichen - auch in andere Bereiche!!!!

Die Datenqualität in den Flugplandatenverarbeitenden Systemen erfordert die Datenbearbeitung auch zukünftig durch qualifizierte Mitarbeiter, deshalb wird sich der FDF auch zukünftig stark um die Entwicklung in diesem speziellen Bereich kümmern. Der verstärkte Einsatz der Runner wird durch die eingesetzten FDB nicht als Entlastung empfunden und kann die entstandene Personallücke nicht füllen.

Wir begrüßen den Schritt wieder FDB auszubilden als einen Schritt in die richtige Richtung!

Das Berufsbild des FDB verändert sich auf Grund von PSS, Vaforit, neuer Betriebsabläufe, SES und FAB-EC. Die Arbeit beinhaltet heute immer mehr Elemente aus angrenzenden Bereichen wie beispielsweise FB-AIS, FDB FIS, FDB – FMP und mit den Entwicklungen in Europa wird sich unserer Meinung nach der Einfluss dieser Elemente verstärken.

Der FDF setzt sich weiterhin dafür ein, die FMP Tätigkeit lizenzpflichtig einzuordnen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerrit Kühne', written in a cursive style.

Gerrit Kühne

Protokollführer
Vorstand für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit